

Puzzle: Grammatische Zeit und wirkliche Zeit

Der Schuss erfolgte, als der Schiedsrichter wegen eines Fouls bereits **abgepfiffen hatte**.

Ich **werde** mich bei diesem Match besonders **einsetzen**.

Andreas **spielt** (gerade jetzt) Handball.

Andreas **hat** morgen einen Handballmatch.

Vor jedem Spiel **wärmt sich** Andreas **auf**.

Handballspielen **ist** eine anspruchsvolle Sportart.

Andreas spielt nicht mit; er **wird** verletzt **sein**.

Das Team von Andreas **gewann** den Match.

Das Team von Andreas **hat** hervorragend **gespielt**.

Wenn sich alle Spieler auf dem Feld **eingefunden haben**, wird das Spiel angepfiffen.

Andreas holte zum Abschuss aus, als plötzlich ein Verteidiger vor ihm **steht**.

Perfekt: vergangen: Das Geschehen ist vorbei.

Präsens: gegenwärtig: Das Geschehen findet gleichzeitig mit der Aussage statt.

Präsens: vergangen: Eine Stelle in der Erzählung soll besonders spannend und lebhaft wirken.

Plusquamperfekt: vergangen: Das Geschehen erfolgt vor einem anderen, das schon vergangen ist.

Präsens: zukünftig: Das Geschehen findet später statt.

Perfekt zukünftig: Das Geschehen wird erst noch eintreten.

Präsens: zeitlos: Das Geschehen wiederholt sich stets.

Präsens: zeitlos: Die Gegebenheit ist allgemeingültig.

Futur (I): zukünftig: Das Geschehen wird erst stattfinden.

Futur (I): gegenwärtig: Die Aussage gibt eine Vermutung wieder.

Präteritum: vergangen: Das Geschehen ist vorbei.